

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

265 (12.11.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-477217](#)



Turnen * Sport * Spiel



Sport vom Sonntag.

Fußball aus dem Reich.

Deutschland — Frankreich. Nach hier vorliegenden Wiedergabe fand dieses Rückspiel in Dresden bereits eine Woche nach dem deutsherrlichen Spiel in Paris statt. Unsere französischen Mannschaften hatten schon lange ein Spiel mit Sieg abgeschlossen, welches einen Folger des genossenen Gastfreundschaft beim Leipziger Turnfest war. — Das Spiel in Dresden wurde Sonnabend im Dresdner Stadion vor 20 000 Zuschauern ausgetragen. Brausender Jubel empfing die Gäste, als beide Mannschaften gemeinsam den Platz betraten. Nach einem glänzenden Durchlaufen des Spiels konnte Deutschland wiederum den Platz als Sieger verlassen. Resultat 4:1 für Dresden. Das zweite Treffen kam Sonnabend in Leipzig auf dem schon gelegenen Heimstätte Platz statt. Auch hier umstritten den Platz ungewisse Menschenmassen, um diesen internationalen Treffen zuzusehen. Bei diesem Spiel mußten die Franzosen eine Niederlage von 3:1 einstecken.

Städtespiel Berlin — Dresden. Nach einem vollständig ausgetragenen Spiel trennten sich beide Gegner mit dem schönen Resultat 1:1.

S. B. Bremen — Bölkow-Städtemannschaft. Am 10. Oktober wurde die deutsche Mannschaft gegen eine Städtemannschaft von Wolfsburg antreten. Ein schönes fautes Spiel wurde bei 2000 Zuschauern vorgetragen. Bei der Halbzeit stand das Spiel noch immer 0:0, auch noch bis 20 Minuten vor Schluß, dann kam das Verhängnis für die Deutschen. Anfangs der zweiten Hälfte ließ der deutsche Torwart vier Bälle passieren. Das Spiel endete mit 4:0 für Wolfsburg.

S. B. Bremen — Ländermannschaft. Dieses Spiel wurde am Sonntag den 12. Oktober vor 20 000 Zuschauern ausgetragen. Nachmittags 3 Uhr stellten sich beide Mannschaften dem Schiedsrichter. Die Ländermannschaft gewann 1923 in Berlin gegen eine Städte-Mannschaft und gewann das Spiel mit 9:0. Die vielen Rüttungen waren der Bremer Mannschaft mehrheitlich der Ländermannschaft den Sieg nicht leicht. Da fürstümliche Begeisterung wurde die deutsche Mannschaft vom Platz geführt, traten sie 8:1 verloren bat.

Zu diesen Spielen ist noch zu sagen, daß die ersten von Bremen nicht gerechtfertigt wurden und bei letzterem sich mithin ein Fehlbescheidung versteckt hat. Auskühl wird wohl die Folge sein.

Stand der A-Klassen-Serie.

Vereine	Ang. d. Spiele	Gew.	Unents.	Verl.	Punkte	Tore
Brau	5	4	1	—	9	30:7
Germany	6	4	1	1	9	11:8
Comet	4	3	—	1	6	7:5
Spandau	5	8	—	2	6	10:7
Wittstock	4	—	1	3	1	4:17
Hanau	4	—	1	3	1	6:14
Oberhausen	4	—	—	4	0	5:9

Die mit einem Stern versehenen Vereine liegen mit einem Spiel noch in Brot. Sollte der Brau jedoch abholzen werden, so wird Brot in diesem Jahre bestimmt, anderthalb Monate kann es sonst noch nichts geschehen, da es in diesem Jahr schon zu viele Überzahlungen gegeben hat.

Fußballspiel Northeim am 9. November. „Banto“ hatte einen schönen Tag. Nur die erste Jugendmannschaft, die Bülkau als Gegner hatte, konnte an einem guten Spiel mit 4:1 den Erfolg für sich holen. Die zweite Mannschaft, die den spielfreien Verein Schöna als Partner hatte, verlor 4:2. Die Lehrer verloren bei einer heftigen Detonat „Banto“ hatte das Tor wieder schwach gesetzt. Hieraus folgte das Spiel der rechten Mannschaft gegen „Vorwärts“ Westerhüsen. „Banto“ gewann. Wieder Wittstock feierte, welche in der ersten Halbzeit gut „Vorwärts“ konnte in leichter Minutte vor Detonat in Führung gehen. Die Lehrer ließen es nach Detonat an dem erforderlichen Eifer fehlen. „Vorwärts“ gelang es bald, nach ein Tor zu holen. Durch Selbsttor des „Vorwärts“-Torwarts gelang es „Banto“, das Tor zu retten. Am Endstand war das Spiel mit 8:1 für „Vorwärts“ entschieden. „End“ 4:5 für „Vorwärts“. Das Spiel enttäuschte insbesondere, als im Innenaufschlag „Banto“ denselben Gegner auf seinem eigenen Platz mit 4:1 besiegt wurde.

Kommender Sport.

Handballspiel, Sonntag den 16. November, pünktlich 2 Uhr

St. Pauli einst und jetzt.

Internationale Nummelfläche. — **Reeperbahn und Stuhlbudenbach.** Von Reepchloraten, Translatern und Hagenbeck ersten Verbündeten. **Schiffahrt der Strassenbahnen.** — **Die Herren der Unterwelt.** **Öde und Schatten.**

Neben bedeutende Höfen der Erde hat seine Strohne und Städte, die internationale Aufmerksamkeit. Die Höfe Europas sowohl wie die Amerikas und Afrikas haben für den Seefahrer, der wochenlang durchs Meer auf Bord ist, Nummelfläche bereit. Als Deutschland noch eine reichhaltige Handelsflotte besaß, und die deutschen Höfe, insbesondere Hamburg, den riesenhafte anhäufelnden Verkehr kaum noch auffangen konnten, da blieb „St. Pauli“, der Nummelfläche, den der Amerikaner, der Engländer, der Krebs und nicht zuletzt der deutsche Seefahrer durchging — die Chapman — im Rücken im Kundenkreis oder die Chapman in den großen Hafen — im Winkel von Muß und Lang und Mädchensländen die Eintrittsgebiets und die Seeschiffe der See zu versorgen, schiedend von Bord zu Bord oder sich auch tiefer hineinfürchten in den Strand.

Vor wenigen Jahrzehnten noch hatte St. Pauli mit seiner Menge von Vergnügungsabgelehrten jeder Art nicht feinespleider in Europa. Die Seefahrer dauernd dominierten erheblich länger als heute. Der Schiffsmann war des Anfangs von Woker und Wollen müde und stellte sich — zumal er wochenlang aufgeblieben war in der Tonne trug — mit beiden Händen nach der Knie wieder fest auf den Boden der langen Abfahrt, weigerte sich, nicht weiter zu reisen, und kehrte nach dem Abzug der Chapman 1831 die Vorstadt St. Pauli. Vor dem Wirkentor kam von 1831—35 ein prächtliches Cholerahospital. Das Cholera war damals von Landkreisen, die in der Veltenerbergere „Zum Tiefen“ wohnten, eingeschleppt. Auf der Reeperbahn“ gingen die Seefahrer, die Seiler, die Gewerke nach. Früher hielten in der Nähe, unweit der Altonaer Orente, die Transfahrer, die die von Borkumfahrern aus Niedersachsen herbeigeführten Hilfe abholten, in der Reeperbahn war es auch, wo man Hagenbeck zwei Kompanien von Wölfen herbeigeführte. Seconde für einen Großteil zur Schau stellte und damit den Grund zu den heute weltbekannten Pantomimen legte.

Mittwochabend, treffen sich Rüstringen 1 — Deppendorf 1 auf dem Sportplatz Friederikenstraße im Gesellschaftshaus.

Stadionspiele am 16. November: Rüstringen 1:1. — Comet 1:1. — Gemmendorf 1:1. — Witzel-Schule, Germania. Rüstringen 1:0. — Oberhausen 1. — Gemmendorf 1:2, 2½ Uhr (Comet). Comet 2:0. — Borsig 2. — Oldenburg 11:0 (Rüstringen). Oldenburg 2:0. — Germania 2. — Borsig 2. — Friederiken 1:1 Uhr (Deppendorf). Germania 3:0 — Rüstringen 2. — Friederiken 1:1 Uhr (Deppendorf). Germania 3:0 — Borsig 2. — Friederiken 1:1 Uhr (Deppendorf).

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Besitzverhandlung. Auf die am Donnerstag aufzukündende Sitzung wird nochmals hingewiesen.

Bezirks-Trommler- und Blechklav.-vereinigung. Die nächste Übungsrunde findet am Sonntag den 16. November, vormittags 10½ Uhr, im Stadtlauf statt.

Schiedsrichter. Donnerstag den 18. d. W. Schiedsrichter. Frieden aller ist dringend erforderlich. Der Bezirks-Schiedsrichter braucht.

Ablösung Sportler. Am Montag vormittags, soll im Stadtlauf der zweite Übungsrunde stattfinden. Offiziell ist diesmal jeder Verein vertreten. Antreten wieder um 10 Uhr im „Siebelsbürgener Heim“.

Der Gruppen-Sportwart. —

Gesamtversammlung der Freien Turnerinnen Rüstringen. Am Sonnabend den 8. d. W. feiert die freie Turnerinnen Rüstringen im „Volkshaus“. Der ganze Abend, der mit einem Wundertag eingeleitet wurde, soll mit vollem Ehr ein genauerer zu nennen. Das turnerische Programm begann mit einer ausführlichen Übersicht über die verschiedenen Turnarten. In Tätigkeit gebracht wurde Turnen nach W. W. Röder, ein kurzer Anführungsversuch des Friedensbundes. Weitere Turnen nach W. W. Röder, ein kurzer Anführungsversuch des Friedensbundes. Gelehrte Geist und Wille des Berings in seinen verschiedenen Arten und die Scherhaftigkeit, die er auf die lebendige Sache bringt. Es folgten die Schieß- und Gewichtheben und Gymnastiken, die mit ihren besten Grundlagen getestet, weiterzubilden für die Volksgruppe. Dann folgten Schießsportarten einer Turnercinematographie. Diese Übungen, von Jugendlichen, gleichmäßigen Befähigungen in Ungefahr angetreten, boten ein überraschendes Bild. Rüstringen Turnerinnen haben sich genutzt, so haben sie in unterer weiblicher Statur, die Stärke zum Radturnen gemacht; offiziell folgten andere. Dreifach fanden ein flottes Prellturnen der 2. Männerturner und ein Vorsetzturnen der 1. Jugendturnvereine statt. Die Jugendturner zeigten schöne und dabei schwierige Übungen. Man sah es ihnen an, ob sie mit Lust und Liebe dabei waren. Nur so weiter und die Riege bereitete zu den schönen Hoffnungen. Ein Übungsabschluß bestellte sich die nächste Nummer; ob sehr faire Dame für die uns nun gezeigten sich auch gewiß ihr gute Übungen pochte, will ich darüber nicht lügen. Eine Glanznummer des Abends war, in die Stützparade der Turner. Von den Seiten des Vereins zusammestellt, gewährten die Turnmädchen einen ganz erstaunlichen Anblick. Auch die Kapelle des Vereins hatte es sich nicht nehmen lassen, das Fest durch einige Wahlvorträge zu verschönern. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit, die sie durch einige Wahlvorträge zu beschönigen. Nun folgte eine Turnfahrt der Turnerinnen. Schon der Aufmarsch bot ein imponierendes Bild, eine Riege löste der andere, bis 80 Turnerinnen die Saalöffnade ausfüllten. Und jetzt begann ein leidenschaftliches Minutenturnen. An den verschiedensten Geräten wurden Übungen gezeigt, von den einfachsten bis zu den schwierigsten. Offiziell hat dies dazu beigetragen, die uns noch fernliegenden Frauen und Mädchen für das Freizeitturnen zu ermutigen und in unsre Reihen zu ziehen. So war die Turnspielerin trotz Gedankens an die Riege bereit,

Teppiche und Gardinen zu außerordentlich billigen Preisen.

Gardinen

Halbstores	275
in Elamine mit Einsatz und Spitze	8.75
Künstlergarnituren	650
in Elamine mit Einsatz und Spitze, Stellig	8.75
Madrasgarnituren	790
reizende Muster, Stellig	9.50
Bettdecken	950
zweibettig, in Elamine, gute Ausführung	13.75
Spannstoffe	145
doppeltbreit, reiche Auswahl	Meter 1.80
Gardinenmeterware	110
appreturfrei Ware, ca. 85 cm	Meter 1.20
Scheibengardinen	058
in weiß und farbig, ca. 60 cm	Meter 0.65

Elamine, kariert

unsere bekannte gute Qualität	
150 cm	1.40 Mk.

Decken und Möbelstoffe

Wolldecken	875
prima schwere Qualität	10.50 9.80

Prima Wachstuch, Ia Qualität

115 cm	100 cm	85 cm
3.00	2.50	2.25

Teppiche

Kokosläufer, Ia Qualität

200 cm	150 cm	90 cm	67 cm	57 cm
11.75	8.75	4.60	3.25	2.90

In unseren eigenen Werkstätten angefertigte Dekorationen werden gratis angebracht.

KARSTADT

Das Haus
der guten
Qualitäten!

In der „Republik“ die beste Reklame!

Die „Republik“ ist das weitverbreitete Organ der werktätigen Bevölkerung von Wilhelmshaven-Rüstringen u. Umg. Sie erscheint jeden Tag außer an Sonn- und Festtagen.

Oldenburg.

Sozialdemokratische Partei

Ortsverein Eversten.

Donnerstag, den 13. Novbr.

abends 8 Uhr im Altbüro des

Ges. Klaus, Eversten, Parkhaus:

Mitglieder - Versammlung.

- Tagderöffnung: -

Stadtteil- und Reichstagswahlen.

Völkliche und vollzählige Gesellen erwartet

70/80

Der Vorstand.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Oldenburg.

Am Sonnabend, dem 15. November 1924,

abends 7 Uhr, in den Räumen des „Ziegelofs“

39. Stiftungsfest

Ehrenladen wir unsere Mitglieder sowie Freunde

und Förderer freudlichst ein. Herren-

karte 1 — Mark einschl. Tanz.

DER VORSTAND.

Freie Volksbühne

Wt. Montag, den 17. November:

Wallensteins Lager

und

Die Piccolomini

Dramen von Schiller.

Montag: Mitt. Nr. 1—300. Dienstag 301—600.

Mittwoch 601—900. Donnerstag 901 und alle

anderen. Der Vertrag von 125 Mr. ist bis

Donnerstag, den 18. d. M. zu entrichten; später

wird ein Aufschlag für den Verlust erhoben.

Ter Vorstand.

Schauspielhaus

Diensstag

Wittwoch

Donnerstag

sonntags

30, 75 Bi.

1.00 u. 1.50 Mr.

Letzte Aufführung

Die schreckliche

Jungfrau.

Mittwoch und

Donnerstag:

Die verlunkene

Glocke.

Gesamtspiel des Oldenburger Landestheaters

am Freitag, den 14. Novbr.,
im hiesigen Schauspielhaus

Kolportage.

Kartenverkauf und Vorverkauf an
der Kasse des hiesigen

Schauspielhauses.

Todesanzeige.
Sonntag abend entschließt nach kurzem
schwerem Leiden mein lieber Mann,
unser guter Vater

(7614)

Gerd Backer

im 69. Lebensjahr.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau W. Amke Backer.

Beerdigung: Freitag, den 14. Novbr.,

nachm. 2 1/2 Uhr, von der Heppenser

Leichenhalle aus.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer
lieben Erschaffenen sagen wir auf
diesem Wege für die reichen Kränze
sowie allen, die ihm das letzte
Geleit gaben, insbesondere seinen Kollegen,
wie Herrn Pastor Harms für
seine trostreichen Worte unsern herzlichen
Dank.

(7518)

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Hinrichs, Rüstringen,
Börsestraße 107.

Mäntel. Massen-Verkauf

ca. 1000 neue Mäntel zu nachstehend
enorm billigen Preisen.

Mäntel aus schweren
Winterstoffen 975

Mäntel aus Velour und
Fausch. In braun und grün,
mode 2970

Mäntel aus La Velour de
laine, mit mod
Pelz besetzt 4970

Mäntel in Stoffe, aller-
heiste Verarbeit.,
Modellgarne 7970

Mäntel aus extra schweren
Stoffen, engl. Art. weit ge-
schlitten 1975

Mäntel aus La Velour de
laine, elegant verarbeitet 3970

Mäntel aus allerheiste
Stoffen, mit Bi-
berette - Kragen
und - Stulpen 5970

Mäntel aus gutem Seal-
püsch, ganz mit
Futter 9870

Der Verkauf beginnt Mittwoch!

Die Preise gelten nur solange Vorrat reicht.

Wallheimer Göker- straße 30

Größtes Spezial-Geschäft für Damen- und Mädchen-Kleidung.

Landesbibliothek Oldenburg